



# **Rohtextoptimierung mit CoMod**

## **Leitfaden**

**(Technical Support & Services)**

## ■ Inhalt

■ Inhalt	2
■ Hinweis	3
■ Support	3
■ Versionshistorie des Dokumentes	3
■ Einführung	4
■ Abkürzungen	4
■ Anleitung	4
➤ OPTIMIERTES EINFÜGEN DER GRAFIKEN	4
➤ <i>Überprüfen vorhandener Grafiken</i>	4
➤ <i>Bereitstellen der benötigten Grafiken</i>	4
➤ <i>Grafiken verknüpft einfügen</i>	4
➤ ENTFERNEN ÜBERFLÜSSIGER GRAFIKDATEN MIT CIB MERGE	5
➤ <i>Optimierung mit der CIB runshell</i>	5
➤ <i>Optimierung mit der CoMod-Suite</i>	6
➤ <i>Optimierung mit CIB merge als ausführbare Datei</i>	6
➤ AUSLIEFERUNG	7
■ Anhang	7
➤ BEISPIELWERTE AUS EINEM KONKRETEN RTF-PROJEKT	7
➤ KOMPRIMIERUNG DER RTF-DATEIEN	7

## ■ Hinweis

Die CIB software GmbH behält sich sämtliche Eigentumsrechte auf die angebotene Software und die dazugehörige Dokumentation vor. Die Verwendung der Software und des dazugehörigen Benutzerhandbuches unterliegt dem der Software zugrundeliegenden Lizenzvertrag.

Ihre Rechte auf das Kopieren dieses Handbuches werden durch das Urheberrecht eingeschränkt. Unberechtigte Vervielfältigungen, unabhängig auf welche Art oder Weise oder mit welchen Mitteln realisiert, elektronisch oder mechanisch und unabhängig davon, zu welchem Zweck, bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung der CIB software GmbH.

CIB dialog, CIB merge, CIB view, CIB format, CIB print sind Warenzeichen der CIB software GmbH.

MS-Windows ist ein Warenzeichen der Microsoft Cooperation.

OS/2 ist ein eingetragenes Warenzeichen der International Business Machines Corporation.

Solaris™ und Java™ sind eingetragene Markenzeichen der Sun Microsystems Inc.

Alle anderen Marken- und Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Titelhälter.

CIB software GmbH 1997 – 2003

Alle Rechte vorbehalten

Inhaltliche Änderungen dieses Handbuches behalten wir uns ohne Ankündigung vor.

Die CIB software GmbH haftet weder für technische oder typographische Fehler und Mängel in diesem Handbuch, noch für Schäden, die direkt oder indirekt auf die Lieferung, Leistung und Nutzung dieses Materials zurückzuführen sind.

Sollten während des Einsatzes Unstimmigkeiten in Zusammenhang mit den Ausführungen in dieser Übersicht auftreten, sind wir Ihnen für Hinweise sehr dankbar:

CIB software GmbH  
Stuntzstr. 16

81677 München

☎: 0049/89/143 60 - 0

Fax.: 0049/89/143 60 - 100

eMail: info@cib.de

Eine Berechtigung zur Nutzung und Vervielfältigung der Software wird nur durch ausdrückliche und schriftliche Gestattung im Rahmen eines Softwareüberlassungsvertrages eingeräumt.

Die Bereitstellung und der Download dieses Dokuments allein bewirken keine Übertragung von Nutzungs- und Vervielfältigungsrechten.

## ■ Support

eMail: cibsupport@cib.de

Tel.: 089 / 14360 – 111

Fax.: 089 / 143 60 - 100

## ■ Versionshistorie des Dokumentes

Revision	Beschreibung	Datum
1 / 1	Release als Supportdokument	20.03.2003

## ■ Einführung

Im Rich Text Format (RTF) werden Grafiken unkomprimiert gespeichert. Daher kann die Dateigröße eines Dokuments mit eingebetteten Grafiken im RTF sehr groß sein.

Durch ein optimiertes Einfügen der Grafiken und die Filterfunktionen von CIB merge lässt sich die Dateigröße wesentlich verkleinern.

Die Reduzierung der Dateigröße erfolgt in zwei Schritten:

1. Falls noch nicht geschehen, werden alle verwendeten Grafiken optimiert in Word eingefügt.
2. Im Anschluss daran werden die Druckstücke mit CIB merge optimiert.

Die vorliegende Dokumentation beschreibt diese beiden Schritte detailliert.

## ■ Abkürzungen

In diesem Dokument werden folgende Abkürzungen benutzt:

- CoMod            CIB office Module
- RTF             Rich Text Format. Leistungsfähiges, standardisiertes Dateiformat zur Beschreibung von Dokumenten.
- Word            Microsoft Word 97, 2000, XP

## ■ Anleitung

### ➤ Optimiertes Einfügen der Grafiken

#### ➤ Überprüfen vorhandener Grafiken

Überprüfen Sie zunächst, ob schon vorhandenen Grafiken als Verknüpfung eingefügt sind. Aktivieren Sie dazu die Feldanzeige in Word unter *Extras | Optionen | Ansicht "Feldfunktionen"* oder mit der Tastenkombination *Alt + F9*. Anstelle der Grafiken sollte je nach Version eine Feldfunktion etwa wie folgt erscheinen:

```
{ EINFÜGENGRAFIK "grafiken\\beispiel.bmp" \* FORMATVERBINDEN }
```

```
{ INCLUDEPICTURE "grafiken\\beispiel.bmp" \* MERGEFORMAT }
```

Der `\* MERGEFORMAT`- bzw. `\* FORMATVERBINDEN` - Schalter ist dabei optional und sollte grundsätzlich vermieden werden.

Erscheinen keine Feldfunktionen, so stellen Sie die Grafiken, wie im Folgenden beschrieben, als Dateien bereit und fügen Sie selbige neu ein.

#### ➤ Bereitstellen der benötigten Grafiken

Sämtliche, für die Dokumente verwendeten Grafiken müssen als Einzeldateien zur Verfügung stehen. Verwenden Sie dabei Dateitypen, die von Microsoft Word und den CoMod optimal verarbeitet werden können: `.bmp`, `.gif`, `.png` oder `.jpg`-Dateien. `.eps`-Dateien führen in unserem Szenario oft zu unbefriedigenden Ergebnissen.

Legen Sie ein Verzeichnis fest, in dem die Grafiken in der Entwicklungs- und in der Releaseumgebung bereitgestellt werden. Zweckmässig sind zum Beispiel das Verzeichnis der RTF-Dateien oder ein Unterverzeichnis; so fügt Word die Dateiangabe ohne Pfad oder nur mit relativer Pfadangabe ein.

Absolute Dateipfade sollten grundsätzlich vermieden werden: Das Projekt kann auf diese Weise in beliebigen Verzeichnissen eingesetzt werden; die Feldanweisungen sind kürzer und lesbarer.

#### ➤ Grafiken verknüpft einfügen

Öffnen Sie das zu optimierende Dokument in Microsoft Word.

Löschen Sie nicht verknüpft eingefügte Grafiken und fügen Sie die bereitgestellten Grafiken mit "*Einfügen | Grafik | Aus Datei*" wie folgt ein:

**Word 97:** Verknüpfung zu Datei, mit Dokument speichern, **nicht** über den Text legen.

**Word 2000/XP:** Klicken Sie auf den Pfeil rechts neben der Schaltfläche **Einfügen** und anschließend auf **Einfügen und Verknüpfen**.

Horizontal können Sie die Grafiken mit Tabulatoren und Einzügen und vertikal mit -> *Format | Zeichen | Abstand | höher/tieferstellen* positionieren. Ob Sie die Grafik in eine Tabelle einfügen, oder an einem Absatz verankern, hängt dabei von Ihrem bearbeiteten Dokument ab. Die Skalierung kann frei gewählt werden.

Word fügt dabei automatisch den \\* MERGEFORMAT- bzw. \\* FORMATVERBINDEN - Schalter ein. Dieser Schalter sollte aus Performancegründen grundsätzlich vermieden werden. Entfernen Sie den Schalter manuell oder verwenden Sie bei der Optimierung mit CIB merge den Schalter --optimize - siehe [Programmhilfe](#).

Vermeiden Sie die Positionierung mit: *Grafik | formatieren | über den Text legen*, da die Grafikdaten sonst mit der Datei gespeichert und dann nicht mehr mit CIB merge herausgefiltert werden können.

### ➤ Entfernen überflüssiger Grafikdaten mit CIB merge

CIB merge kann mit einem speziellen Schalter -rp die Grafikdaten entfernen, die von **CIB format** zur Ausgabe nicht benötigt werden.

#### Hinweise:

- Verwenden Sie zur Optimierung stets die gleiche CIB merge Version wie beim Produktiveinsatz Ihres Projekts.
- **Im Gegensatz zu CIB format / CIB merge stellt Word die Dokumente nach diesem Schritt nicht mehr korrekt dar, wenn die Grafiken skaliert wurden. Beim Speichern mit Word bekommen die Dateien wieder die Dateigröße vor der Optimierung. Sichern Sie daher die RTF-Dateien vor diesem Schritt und benutzen Sie diese Dateien für Änderungen in Word. Führen Sie die Optimierung mit CIB merge jeweils direkt vor Test und Auslieferung durch.**
- Tipp aus der Praxis: Erstellen Sie sich für die Optimierung wie im Folgenden beschrieben eine .par-Datei, mit der Sie alle RTF-Dateien eines Ordners auf einmal optimieren können. Die Optimierung kann selbstverständlich auch in Ihr Test- und Freigabeverfahren eingebunden werden.
- Sie können die Optimierung mit CIB merge in mehreren Variationen ausführen: über die CIB runshell, die CoMod Suite oder CIB merge als ausführbare Datei. Die Vorgehensweise ist im folgenden beschrieben.
- Die im Folgenden benötigten Tools CIB runshell und CoMod Suite erhalten Sie auf Anfrage von unserem Support: <http://www.cib.de/deutsch/support/hotline.htm>
- Die verwendeten Schalter von CIB merge finden Sie in der Programmhilfe zu CIB merge ausführlich beschrieben. Die Hilfe ist auch online auf [www.cib.de](http://www.cib.de) unter *Support | Dokumentation* verfügbar. Großkleinschreibung spielt bei den Schaltern keine Rolle.

### ➤ Optimierung mit der CIB runshell

Vorgehensweise:

Speichern Sie die CIB runshell und die Produktivversion von CIB merge mit den zu optimierenden Dateien in einen Ordner ab, legen Sie hier einen Unterordner "optimiert" an und erstellen Sie eine Parameterdatei merge.par mit folgendem Inhalt:

```
-l!\optimiert\merge.log  
-idokument.rtf  
-o!\optimiert\dokument.rtf  
-rp  
-ff
```

Starten Sie CIB merge mit der Parameterdatei mit folgendem Kommandozeilenaufwurf:

```
cibrsh -m merge.par
```

Zum Optimieren aller RTF-Dateien im Ordner legen Sie zwei Batchdateien wie im Folgenden beschrieben an. Diese generieren eine Parameterdatei, mit der CIB merge Unterordner \optimiert die optimierten RTF-Dateien und jeweils eine Logdatei erzeugt:

(Hinweis: Die Dateinamen der RTF-Dateien dürfen keine Leerzeichen enthalten!)

make\_mergepar.bat:

```
@echo off
set parfile=merge.par
rem evtl. vorhandene Parameterdatei loeschen.
if exist %parfile% del %parfile%
for %%i in (*.rtf) do call write_par_entry %%i %parfile%
```

write\_par\_entry.bat

```
echo -l!optimiert\%1.log>>%2
echo -i%1>>%2
echo -o!optimiert\%1>>%2
echo -rp>>%2
echo -ff>>%2
```

Rufen Sie make\_mergepar in der Kommandozeile auf, um ein merge.par für alle RTF-Dateien im aktuellen Ordner zu generieren. Starten Sie jetzt CIB merge über die CIB runshell mit dem Kommandozeilenaufwurf:

```
cibrsh -m merge.par
```

### ➤ Optimierung mit der CoMod-Suite

Vorgehensweise:

Stellen Sie zunächst sicher, dass Sie im Programmverzeichnis der CoMod Suite dieselbe Version der cibmrg32.dll wie im Produktiveinsatz verwenden.

Wählen Sie im Reiter "CIB merge" die zu optimierende Eingabedatei, Namen und Speicherort für die Ausgabedatei sowie die Fehlerdatei für evtl. auftretende Fehler.

Setzen Sie die Optionen "Optimierung1" und "Nicht Mischen" und starten Sie den Vorgang mit "Ausführen".

Um alle Dateien im Ordner in einem Arbeitsschritt zu optimieren, erstellen Sie eine .par-Datei wie im vorigen Kapitel "Optimierung mit der CIB runshell" beschrieben. Klicken Sie im Reiter "CIB merge" links die Checkbox "Mischen mit Parameterdatei" an, wählen Sie unter "Parameterdatei" die eben erstellte .par-Datei aus und starten Sie den Vorgang mit "Ausführen".

### ➤ Optimierung mit CIB merge als ausführbare Datei

Vorgehensweise:

Speichern Sie die cibmrg32.exe mit den zu optimierenden Dateien in einen Ordner ab und legen Sie einen Unterordner "optimiert" an.

Jetzt können Sie die Dateien mit folgendem Kommandozeilenaufwurf optimieren:

```
cibmrg32 -l!mrg.log -idokument.rtf -!ooptimiert\dokument.rtf -rp -ff
```

Optimieren Sie alle RTF-Dateien im Ordner mit einer Batchdatei merge.bat mit dem Inhalt:

```
FOR %%I IN (*.RTF) DO CIBMRG32 "-l!optimiert\%%I.log" "%%I"
"!optimiert\%%I" -rp -ff
```

➤ **Auslieferung**

Zusätzlich zu den optimierten RTF-Dateien müssen auch die verknüpften Grafikdateien ausgeliefert werden. Verwenden Sie für die Grafikdateien das Verzeichnis, das Sie unter "Bereitstellen der verwendeten Grafikdateien" festgelegt haben.

Beachten Sie, dass beim Speichern mit Microsoft Word der Vorteil der Optimierung verloren geht . Führen Sie gegebenenfalls die Optimierung vor Test und Auslieferung erneut durch.

■ **Anhang**

➤ **Beispielwerte aus einem konkreten RTF-Projekt**

<b>Format/Art der Grafikeinbindung/Optimierung</b>	<b>Gesamtgröße der RTF-Dateien</b>	<b>Gesamtgröße verknüpfter Grafiken</b>
Word-Dokument mit eingebundenen Grafiken	<b>9.777 kB</b>	<b>0KB</b>
RTF-Dokument mit eingebundenen Grafiken	<b>130.958 kB</b>	<b>0kB</b>
RTF-Dokument mit verknüpft eingefügten Grafiken	<b>54.257 kB</b>	<b>413kB</b>
RTF-Dokument mit verknüpften Grafiken, mit CIB merge -rp optimiert	<b>2.768 kB</b>	<b>413kB</b>

➤ **Komprimierung der RTF-Dateien**

Ergänzend können die Dateien von CIB merge mit dem Schalter -z[n] auch komprimiert werden.

RTF-Dokument mit verknüpften Grafiken, mit CIB merge -rp optimiert und -z9 komprimiert	<b>464 kB</b>	<b>413kB</b>
--	---------------	--------------

Durch die nötige Dekomprimierung sind gegenüber der unkomprimierten Version leichte Performancenachteile zu erwarten. Werden die RTF-Bausteine aber über ein relativ langsames Netzwerk gezogen, kann die kleinere Dateigröße sehr vorteilhaft sein. Ob die Komprimierung für den einzelnen Anwendungsfall vorteilhaft ist und welcher Komprimierungsgrad optimal ist, muss jeweils durch Performancetests ermittelt werden.

Technische Informationen zu diesem Schalter entnehmen Sie bitte der CIB merge Hilfe, die Sie beim CIB support oder auch online auf <http://www.cib.de> unter *Support | Dokumentation* erhalten.